

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 29.11.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:40 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Christa Blath
Klaus-Ari Gatter
Dr. Joachim Gülland
André Krillwitz
Daniel Roi
Horst Tischer

in Vertretung für Herrn Roye

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

abwesend:

Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi
Marko Roye
Jens Tetzlaff
Dr. Holger Welsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 29.11.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.10.2018	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Richtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen über Zuwendungen an Familien mit Kind(ern) im Zusammenhang mit dem Erwerb von städtischen Grundstücken BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 216-2018
5	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2019 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 233-2018
6	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2019 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 234-2018
7	Gewässerumlagesatzung 2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 001-2018
8	Künftige Fassung der Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	Beschlussantrag 220-2018
9	Einberufung eines Sonderausschusses "Schnittstelle Bahnhof Wolfen" BE: Fraktion DIE LINKE	Beschlussantrag 254-2018
10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung fest. Es sind zu Beginn 6 stimmberechtigte Mitglieder, der Oberbürgermeister und ein Mitglied mit beratender Stimme anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da die Niederschrift vom 18.10.2018 erst am heutigen Tag vorliegt, wird der TOP 3 von der Tagesordnung genommen. Die Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 2.1</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.10.2018</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
<p>zu 3</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Richtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen über Zuwendungen an Familien mit Kind(ern) im Zusammenhang mit dem Erwerb von städtischen Grundstücken BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Hülßner erläutert den Beschlussantrag.</p> <p>Der Oberbürgermeister informiert, dass ein Änderungsantrag aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld mit folgendem Inhalt vorliegt: „Der Beschlussgegenstand erhält folgende Fassung: Richtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen über Zuwendungen an Familien mit Kind(ern) im Zusammenhang mit dem Erwerb von <u>allen bebaubaren</u> Grundstücken im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen. Der Antragsinhalt erhält folgende Fassung: Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen über Zuwendungen an Familien mit Kind(ern) im Zusammenhang mit dem Erwerb von <u>allen bebaubaren</u> Grundstücken im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen gemäß Anlage.“</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball befürwortet den Änderungsantrag und argumentiert, dass nicht nur die Einnahme aus den Verkauf des Grundstückes sondern auch weitere Steuereinnahmen bei einem Zuzug ausschlaggebend sind. Er schlägt vor, eine Staffelung vorzunehmen. Die ersten zwei Jahre ist die Regelung nur auf städtische Grundstücke beschränkt, danach findet sie bei allen Grundstücken Anwendung.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz ist der Meinung, erst eine Erprobung der</p>	<p>Beschlussantrag 216-2018</p>

	<p>Richtlinie in Betracht zu ziehen. Zum späteren Zeitpunkt könnte es immer noch so geändert werden, dass alle Grundstücke einbezogen werden.</p> <p>Der Oberbürgermeister lässt über den Änderungsantrag abstimmen:</p> <p>Ja: 4 Nein: 2 Enthaltungen: 1</p> <p>Der Änderungsantrag wird durch den Haupt- und Finanzausschuss empfohlen.</p> <p>Der Oberbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p>zu 5</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2019 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Aufgrund des Sachzusammenhanges schlägt der Oberbürgermeister vor, die Beschlussanträge 233-2018 und 234-2018 gemeinsam zu beraten; hierzu ergeht kein Widerspruch.</p> <p>Herr Hülßner informiert über die Beschlussanträge und geht auf den aktualisierten Stellenplan in der 2. Ergänzung des Haushaltes ein.</p> <p>Es schließt sich eine Sachdiskussion der Ausschussmitglieder an. Daraus geht vor allem hervor, dass mehrere Vorberatungen bezüglich des Haushaltes und des Konsolidierungskonzeptes gewünscht sind.</p> <p style="padding-left: 40px;">➔ Für das Jahr 2019 wurde für den 14.11. eine zusätzliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum ausschließlichen Besprechen des Haushaltes und des Konsolidierungskonzeptes ergänzt</p> <p>Die Fraktion Kommunal.Sozial trägt 8 Änderungsanträge zum BA 233-2018 vor:</p> <p>Beschlussgegenstand: Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2019 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO</p> <p>Änderungsantrag 1 Antragsinhalt des Änderungsantrags: Das HKK 2019 wird unter „6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen“ zu Unterpunkt 01/05 „Mehreinnahmen aus Konzessionsabgaben“ wie folgt geändert: Der Benchmark für die Jahreseinnahmen der Konzessionsabgaben wird um 10% gesenkt. Die Prognosen sind entsprechend anzupassen.</p> <p>Änderungsantrag 2 Antragsinhalt des Änderungsantrags: Das HKK 2019 wird unter „ 6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu Unterpunkt 03/02:</p>	<p>Beschlussantrag 233-2018</p>

Gewinnausschüttungen aus den wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt gesamt" wie folgt ergänzt:

1. Die Gewinnausschüttungen für die beiden Wohnungsbauunternehmen WBG mbH und Neubi mbH (mit überwiegender städtischer Beteiligung) werden im Hinblick auf die übererfüllten Gewinnausschüttungen aus dem Bereich der KOWISA GmbH auf jeweils 50 TEURO reduziert.
2. Die Ergänzung wird dem Absatz 3 auf S. 24 angefügt.

Änderungsantrag 3

Antragsinhalt des Änderungsantrags:

Die Fraktion Kommunal.Sozial stellt folgenden Änderungsantrag 03 zum HKK 2019 -

03/03 „Reduzierung der Bezuschussung zum Betrieb der Freizeitbäder in Bitterfeld-Wolfen“:

Das HKK 2019 wird unter „6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu Unterpunkt 03/03 „Reduzierung der Bezuschussung zum Betrieb der Freizeitbäder in Bitterfeld-Wolfen“ wie folgt ergänzt:

1. Die Fortsetzung der Laufzeit des steuerlichen Querverbundes ist um weitere 5 Jahre anzustreben.
2. Die Ergänzung ist auf S. 25 am Ende des vorletzten Absatzes einzufügen.

Änderungsantrag 4

Antragsinhalt des Änderungsantrags:

Die Fraktion Kommunal.Sozial stellt folgenden Änderungsantrag 04 zum HKK 2019 - 12/01

„Zuschussreduzierung für das Städtische Kulturhaus“:

Das HKK 2018 wird unter „6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu Unterpunkt 12/01

„Zuschussreduzierung für das Städtische Kulturhaus“ wie folgt geändert und ergänzt:

Satz 6 wird wie folgt geändert und ergänzt:

„Die Erfüllung aus dieser Maßnahme ist durch Einnahmeerhöhungen unter Verzicht auf Veranstaltungen mit freiem Eintritt und eine angemessene Kostenbeteiligung für solche Veranstaltungen zu erreichen. Damit wird eine Gleichbehandlung von anderen städtischen Veranstaltungen, wie z.B. Hafenfest, erreicht.

Mehreinsparungen in den Bereichen Bibliotheken (Maßnahme 12/02) und Kulturförderung (Maßnahme 12/03) können zweckgebunden wieder den geplanten Maßnahmen in den Bereichen Bibliotheken und Kulturförderung zugeführt werden.“

Änderungsantrag 5

Antragsinhalt des Änderungsantrags:

Die Fraktion Kommunal.Sozial stellt folgenden Änderungsantrag 05 zum HKK 2019 - 41/03

„Senkung der Straßenbeleuchtungskosten“:

Das HKK 2019 wird unter „6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu Unterpunkt 41/03 „Senkung der Straßenbeleuchtungskosten“ wie folgt ergänzt:

Satz 2, 1. Halbsatz von 41/03 in Erläuterung der Maßnahme wird gestrichen:

„zeitweises Einschränken der Leuchtstärke“.
Satz 2, 2. Halbsatz wird wie folgt geändert und ergänzt:
„Die Umrüstung auf moderne Leuchttechnik erfolgt für alle geeigneten Anlagen im Stadtgebiet, auch für die gesamte Parkfläche vor dem Rathaus Wolfen, Gebäude 041. Dafür ist die Straßenbeleuchtung zwischen allen Ortsteilen herzustellen.“

Änderungsantrag 6

Antragsinhalt des Änderungsantrags:

Das HKK 2019 wird unter „ 6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen " zu Unterpunkt BG 03 „ Recht/kommunale Angelegenheiten" anstelle der beiden letzten Sätze des Absatzes 2 von BG 03 wie folgt geändert:

1. Nach Liquidation der Tochtergesellschaften der BQP GmbH ist die BQP GmbH wieder als werbende Stadtentwicklungsgesellschaft zu führen. Dabei ist durch Änderung des Gesellschaftsvertrages die Möglichkeit zu schaffen, durch eine gesellschaftsrechtliche Verbindung mit dem TGZ (Mutter/Tochter-Verhältnis) zu einer Reduzierung des städtischen Zuschussanteils bei dem TGZ zu kommen.
2. Langfristig ist nach Ausscheiden des Gesellschafters Landkreis Anhalt-Bitterfeld aus der BQP GmbH ein Zusammengehen mit der StEG mbH zu prüfen.

Änderungsantrag 7

Antragsinhalt des Änderungsantrags:

Die Fraktion Kommunal.Sozial stellt folgenden Änderungsantrag 07 zum HKK 2019 - 42/06

„Verringerung von Friedhofs- und Bestattungskosten“:

Das HKK 2019 wird unter „ 6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen" zu Unterpunkt 42/06 „Verringerung von Friedhofs- und Bestattungskosten" wie folgt geändert:

Satz 11 aus 42/06 wird wie folgt eingefügt:

In Anbetracht des weiterhin bestehenden Konsolidierungsbedarfes und des bisher nicht abschließend vorgelegten Friedhofskonzepts als Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes wird die jährliche Zielstellung beibehalten.

Der bisherige Satz 11 wird Satz 12.

Änderungsantrag 8

Antragsinhalt des Änderungsantrags:

Die Fraktion Kommunal.Sozial stellt folgenden Änderungsantrag 08 zum HKK 2019 – 42/15 „Optimierung der Bewirtschaftung der Friedhöfe auf der Grundlage des Stadtentwicklungskonzeptes, Teil Friedhofsentwicklung Friedhofsentwicklungskonzept 2017“

Das HKK 2019 wird unter „6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu Unterpunkt 42/15 „Optimierung der Bewirtschaftung der Friedhöfe“ wie folgt geändert:

Die Maßnahme 42/15 „Optimierung der Bewirtschaftung der Friedhöfe“ wird für 2019 bis zur abschließenden Beratung und Entscheidung des Friedhofskonzeptes durch den Stadtrat ausgesetzt.

Der **Oberbürgermeister** lässt über die Änderungsanträge abstimmen:

Änderungsantrag 1

Ja: 2

Nein: 2
Enthaltungen: 3

Änderungsantrag 2

Ja: 0
Nein: 3
Enthaltung: 4

Änderungsantrag 3

Ja: 5
Nein: 0
Enthaltungen: 2

Änderungsantrag 4

Ja: 0
Nein: 7
Enthaltungen: 0

Änderungsantrag 5

Ja: 2
Nein: 4
Enthaltung: 1

Änderungsantrag 6

Ja: 0
Nein: 2
Enthaltungen: 5

Änderungsantrag 7

Ja: 3
Nein: 3
Enthaltungen: 1

Änderungsantrag 8

Ja: 4
Nein: 1
Enthaltung: 2

Die Änderungsanträge 3 und 8 werden durch den Haupt- und Finanzausschuss empfohlen.

Der **Oberbürgermeister** informiert, dass ein Änderungsantrag aus dem Ortschaftsrat Greppin und zwei Änderungsanträge aus dem Ortschaftsrat Wolfen zum BA 234-2018 mit folgenden Inhalten vorliegen:

Ortschaftsrat Greppin

Beschlussgegenstand:

Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2019

Hiermit stelle ich auf der Grundlage eines Beschlusses des Ortschaftsrates Greppin vom 12.11.2018 folgenden Änderungsantrag zum Beschlussantrag:
Die durch den Bau- und Vergabeausschuss gestrichenen investiven Baumaßnahmen

- Schmutzwasserentsorgung Tiergehege Greppin
- Schaffung Barrierefreiheit Friedhof OT Greppin

sollen im Haushalt 2019 enthalten bleiben.

Der **Oberbürgermeister** lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Ja: 5
Nein: 2
Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag wird durch den Haupt- und Finanzausschuss empfohlen.

Ortschaftsrat Wolfen

Beschlussgegenstand:

Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2019

Hiermit stelle ich auf der Grundlage eines Beschlusses des Ortschaftsrates Wolfen vom 21.11.2018 folgenden Änderungsantrag zum Beschlussantrag:
Zur Vermarktung der „Richtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen über Zuwendungen an Familien mit Kind(ern) im Zusammenhang mit dem Erwerb von städtischen Grundstücken" werden 6.500 € im Ergebnishaushalt eingestellt.

Der **Oberbürgermeister** lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Ja: 4
Nein: 2
Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag wird durch den Haupt- und Finanzausschuss empfohlen.

Ortschaftsrat Wolfen

Beschlussgegenstand:

Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2019

Hiermit stelle ich auf der Grundlage eines Beschlusses des Ortschaftsrates Wolfen vom 21.11.2018 folgenden Änderungsantrag zum Beschlussantrag:
Für die Erschließung des „Fuhneangers" sowie für die Entwicklung der „Fuhneae" werden jeweils 20.000 € aus dem Deckungskreis der Haushaltspositionen „Wahrnehmung Vorkaufsrecht" und „Ankauf Grundstücke im Uferweg" in Anspruch genommen.

Der **Oberbürgermeister** lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Ja: 3
Nein: 4
Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag wird durch den Haupt- und Finanzausschuss nicht empfohlen.

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0
Enthaltung 0

<p>zu 6</p>	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2019 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><i>Siehe TOP 5</i></p>	<p>Beschlussantrag 234-2018</p> <p>Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1</p>
<p>zu 7</p>	<p>Gewässerumlagesatzung 2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Schulze stellt auf Nachfrage dar, dass kein Verstoß gegen das Steuergeheimnis vorliegt.</p> <p>Der Oberbürgermeister macht ergänzend deutlich, dass die Kommunalaufsichtsbehörde großen Wert auf eine Gewässerumlagesatzung legt.</p>	<p>Beschlussantrag 001-2018</p> <p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Künftige Fassung der Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen</p> <p>Herr Teichmann erläutert, dass die Betreuung während der Betriebsferien einer Einrichtung in einer im näheren Umfeld liegenden Kindertagesstätte wie folgt gewährleistet wird: KiTa Villa Sonnenkäfer OT Stadt Bitterfeld → KiTa Bergmännchen OT Holzweißig KiTa Fuhnehal OT Stadt Wolfen → KiTa Spatzennest OT Stadt Wolfen</p> <p>Der Oberbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 220-2018</p> <p>Ja 2 Nein 5 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Einberufung eines Sonderausschusses "Schnittstelle Bahnhof Wolfen" BE: Fraktion DIE LINKE</p> <p>Es erfolgen keine beschlussrelevanten Wortmeldungen.</p>	<p>Beschlussantrag 254-2018</p> <p>Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Ausschussmitglied Gatter bezieht sich auf eine Vorlage aus dem Jahr 2017 bezüglich der Schrottimmobilien innerhalb der Stadt. Gibt es einen neuen Sachstand? Der Oberbürgermeister informiert kurz, dass die Eigentümer der Immobilien angeschrieben wurden. Es sind, geringfügige Erfolge zu verzeichnen.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz stellt folgende Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - An der Goitzsche soll eine Beleuchtung installiert werden; wie ist der aktuelle Stand? Wer zahlt die Stromkosten? Sollen die Wege auch nachts beleuchtet werden? - Im nächsten Jahr gibt es neue Preise für die Straßenreinigung, da der Vertrag ausläuft; Muss die Straßenreinigungsgebührensatzung dadurch schon angepasst werden? 	

	- Bezüglich der Straße „Am Kraftwerk“: wie viele Grundstücke wurden gekauft und zu welchen Preisen?	
zu 11	Schließung des öffentlichen Teils Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.
Armin Schenk
Oberbürgermeister

gez.
Julia-Carolin Heßler
Protokollantin